

Finanzplatz Schweiz – ESG als Detektiv im Auftrag des Risikomanagements

80% des schweizerischen Aktienfondsmarktes wurden auf deren extra-finanziellen Risiken geprüft – Environmental, Social und Governance (ESG-Kriterien) und Carbon-Kennzahlen entwickeln sich je länger, je mehr zu einem festen Bestandteil im Risikomanagement.



Von Oliver Oehri
Managing Partner
Center for Social and
Sustainable Products AG

Zwei Studien haben die extra-finanziellen Risiken für den Finanzplatz Schweiz überprüft: Die vom Bundesamt für Umwelt in Auftrag gegebene Studie «Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz» hat untersucht, in welchem Umfang Schweizer Finanzmarktteilnehmer in CO₂-intensive Firmen investieren und welche Risiken sich daraus für den Schweizer Finanzplatz ableiten lassen. Dazu wurden die 100 grössten Schweizer Aktienfonds, die Aktienfonds der systemrelevanten Banken sowie ausgewählte Pensionskassen auf ihre Treibhausgasintensität hin geprüft. Zudem wurde ermittelt, in welchem Ausmass relevante Indizes fossile Energien enthalten. In einem zweiten Schritt wurden dann mit Hilfe verschiedener CO₂-Preisszenarien die Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz berechnet.

Die Studie «Top 100 ESG Aktienfonds Rating» misst und vergleicht die Portfolioqualität von Aktienfonds im Hinblick auf Umwelt, Soziales und

Governance (ESG-Kriterien). Hierbei wurden sowohl als «nachhaltig» klassifizierte als auch «konventionelle» Fonds hinsichtlich ihrer ESG-Portfolioqualität analysiert und verglichen – insgesamt über 200 Aktienfonds mit schweizerischer Vertriebszulassung.

Schweizer Finanzmarkt bindet erhebliche Treibhausgasemissionen

Die Ergebnisse zeigen, dass die untersuchten Finanzanlagen und Aktienfonds Treibhausgasemissionen in einem Umfang enthalten, der mit dem klimapolitischen 2-Grad-Ziel nicht kompatibel ist. Die Bandbreite der so gebundenen Emissionen beträgt 155 bis 179 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂ eq) pro investierte Million Franken. Ein mit dem 2-Grad-Ziel vereinbares Anlageverhalten würde eine rund zwei- bis dreimal tiefere Treibhausgasintensität voraussetzen. Die Studie untersuchte rund 80% der Aktienfonds. Diese enthalten finanzierte Emissionen von gesamthaft gut 44 Mio. Tonnen CO₂ eq, wovon der allergrösste Teil im Ausland anfällt. Hochgerechnet auf den gesamten Aktienfondsmarkt der Schweiz ergeben sich finanzierte Emissionen von gut 56 Mio. Tonnen CO₂ eq. Diese Zahl ist leicht höher als die Treibhausgasemissionen, welche die Schweiz im Jahr 2013 direkt aussties (rund 52 Mio. Tonnen CO₂ eq).

Renditeverlust bis zu 40%

Die Kohlenstoffrisiken wurden mit Hilfe verschiedener CO₂-Preisszenarien abgeschätzt und in Form von Kosten aus-

gedrückt, die bei einer Bepreisung der CO₂-Emissionen entstehen würden. Für den gesamten Finanzplatz Schweiz betragen diese hypothetischen Kosten je nach CO₂-Preis zwischen 1 und 6,75 Mrd. Franken. Dies entspricht max. gut 1% des Bruttoinlandsprodukts. Müssten die Aktienfondsinvestoren diese Kosten einpreisen, müssten sie mit einem Renditeverlust von bis zu 40% rechnen.

Geringere Risikoschwankungen bei nachhaltigen Geldanlagen

In Hinblick auf Performance und Risiko zeigt sich die geringere Schwankungsbreite der nachhaltigen gegenüber den konventionellen Fonds, dies sowohl aus absoluter (Ø 3Y Performance) wie auch aus risikoadjustierter Sicht (Ø 3Y Sharpe Ratio).

Marktübliche Renditen bei nachhaltigen Geldanlagen

Die durchschnittliche annualisierte 3-Jahres-Performance der nachhaltigen Anlageprodukte liegt mit 14,6% leicht unter der konventionellen Vergleichsgruppe mit 15,9%.

Fazit

Das Interesse an extra-finanziellen Informationen nimmt laufend zu. Heute dienen ESG-Kriterien und Carbon-Faktoren neben der Anlageentscheidung auch der quantitativen Messung, dem Benchmarking sowie einem ganzheitlichen Risikomanagement.

o.oehri@cssp-ag.com
www.cssp-ag.com

Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz

Die Studie «Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz» untersucht, in welchem Umfang Schweizer Finanzmarktteilnehmer in CO₂-intensive Firmen investieren und welche Risiken sich für den Schweizer Finanzplatz daraus ableiten lassen. Für das «Top 100 ESG Aktienfonds Rating» wurden für Deutschland, Österreich und die Schweiz je rund 200 Fonds überprüft.

Kostenloser Download auf www.yourSRI.com